

# **Synovia 2000 Granulat**

## **Konzentrierte Energie aus dem Silberhäutchen des Reiskorns**

*Zusammenfassung über das Nahrungsergänzungsmittel*

**„Nahrung die dem Körper die Nährstoffe zuführt, die er benötigt, um sich selbst zu heilen“**

### **Geschichte**

Vor ungefähr 50 Jahren haben wir begonnen, unseren Nahrungsmitteln die essentiellen Nährstoffe zu entziehen und haben somit unserer Vitalität und Gesundheit einen großen Schaden zugefügt.

In den 70er Jahren wurde das Produkt in Indien entdeckt.

Es war dort üblich, daß Mütter wenn Ihre Kinder oder andere Familienmitglieder krank waren zu den Reismühlen gingen. Dort holten sie sich dann frische Rice Bran, die vom vollen Korn entfernt wurde. Mit dieser Kleie machten sie eine Brühe und gaben diese den Erkrankten.

Über Jahrhunderte hinweg war dieses Geheimnis zwar allgemein zugänglich, aber in einem wertvollen Gut verschlossen ..... im Reiskorn (Rice Bran).

### **Was ist Rice Bran ?**

Es ist der Teil des vollen Kornes, der bei der Verarbeitung vom weißen Reis entfernt wird. Rice Bran ist ein sehr nährstoffreiches Nahrungsmittel, aber auch sehr empfindlich. Innerhalb weniger Stunden zerstört ein Enzym die Nährstoffe und macht sie damit für den menschlichen Konsum unbrauchbar.

Es war daher notwendig gewesen, ein spezielles Verfahren zu entwickeln, das dieses Enzym deaktiviert und gleichzeitig diese unglaublich wirkungsvollen Nährstoffe vom Rice Bran freisetzt.

Vor ca. 15 Jahren wurde durch ein komplementäres Verfahren die Wirkungskraft dieser Substanz freigesetzt. Eine Umwandlung des Rice Bran wird nach einem genau vorgeschriebenen Zeitplan durchgeführt, um einen löslichen Stoff zu erhalten.

Die Stoffe sind wasserlöslich und - weil vorbehandelt - für den Körper sehr gut aufschließbar und verwertbar.

In diesem Produkt sind Nährstoffe gefunden worden, die verschiedenen Studien zufolge positive Wirkungen bei degenerativen Erkrankungen, Herzleiden, Krebs, Diabetes und zahlreichen anderen Krankheiten haben sollen.

Reis wird häufig als weltweit nährstoffreichste Nahrungsquelle bezeichnet. Synovia ist nun, dank eines speziellen Verfahrens erhältlich.

Synovia beinhaltet alle essentiellen Vitamine, Mineralien, Amino- und Fettsäuren, die zur Lebenserhaltung notwendig sind.

Außerdem enthält es überraschenderweise die größte Zahl der bislang bekannten Antioxidantien.

(Manche Antioxidantien sind wissenschaftlichen Erkenntnissen zufolge tausendfach wirkungsvoller als jedes bekannte Vitamin E).

### **Studien:**

Erst vor kurzem wurden klinische Studien über das Produkt aus Rice Bran durchgeführt und die Zulassung erteilt.

### **Verdauung - Gewicht:**

Rice Bran besitzt offensichtlich auch Ballaststoffe, die die Verdauung fördern. Dieses Produkt liefert die Nährstoffe, die der Körper benötigt, um gespeicherte Energie zu nutzen, Fett zu verbrennen und Gewicht zu reduzieren. Alle essentiellen Fettsäuren sind enthalten.

### **Diabetes:**

Im Verlauf der Studien hatte sich herausgestellt, daß das Produkt von Diabetikern ohne Gesundheitsrisiken verwendet werden kann. Es wurde festgestellt, daß die Testpersonen unmittelbar mehr energiegeladener waren, daß nachmittags kein Tief aufgetreten ist und sich die Blutzuckerspitzen verminderten. Blutzuckerwerte werden insgesamt stabilisiert und dadurch die damit verbundenen Kopfschmerzen und Ermüdungserscheinungen vermieden.

### **Cholesterin:**

Es wurden Studien für die cholesterinsenkenden Eigenschaften des Rice Bran durchgeführt und dabei wurde festgestellt, daß zusätzlich der Glukosespiegel deutlich gesenkt werden konnte. Die Blutfettwerte werden reguliert. Auch alle anderen cholesterinbezogenen Probleme werden gelindert. Es ist sehr wichtig, daß Blutzucker und Blutfette ausgeglichen sind. Das hilft dem Prozess der Arteriosklerose vorzubeugen, in dessen Verlauf die Arterien sich zusetzen und verstopfen.

### **Freie Radikale:**

Was unsere Generation anbetrifft wollen wir alle den Alterungsprozeß aufhalten und jung bleiben. Der Alterungsprozeß und die degenerativen Prozesse insgesamt, so wurde festgestellt, werden durch den Schaden, den Freie Radikale dem Körper zufügen, ausgelöst.

Die Sonne z.B. verursacht Schäden durch Freie Radikale. Strahlungen, wie z.B. Röntgenstrahlen sind zu nennen. Auch nichtionisierende Strahlen aus Kathodenstrahlröhren, Computerbildschirmen, Chlor im Wasser, Pestizide und eine ganze Reihe von Chemikalien, die sich heute in unserer Umwelt befinden, verursachen solche Schäden.

Was passiert ist folgendes: Wenn freie Radikale auf eine Zelle treffen, kann diese Zelle dadurch mutieren, und homogene Tumore bilden, die, wie beim Krebs, schnell wachsen.

In diesem Produkt befinden sich ca 70 unterschiedliche Komponenten, die diese Freien Radikale binden, bevor sie die Zellen, die Haut (Faltenbildung), die Leber schädigen können und bevor sie dazu führen, daß die Produktion der Hormone und Wirkstoffe, die die Körperfunktionen steuern, eingestellt wird.

Dieses „Unterkontrollehalten“ der Freien Radikale ermöglicht es dem Körper sich zu regenerieren. Dieses Produkt ist nicht als Arzneimittel zu sehen, sondern als ein Produkt, daß einen natürlichen Prozess fördert, in dessen Verlauf Nährstoffe den Körper in die Lage versetzen, wieder selbst ins Gleichgewicht zu kommen.

### **WICHTIG :**

Bei dem Präparat handelt es sich um ein reines Produkt, das nur aus der Aleuronschicht ausgewählter Reissorten und einem Rohfaseranteil des Reises besteht.

Es besteht nur aus dem Reiskorn und aus pestizid- und rückstandsfreiem Reisanbau. Synovia 2000 Granulat unterliegt in Deutschland der ständigen Laboruntersuchung und Überwachung.

Die Produktion und Trennung der Aleuronschicht vom Reis, erfolgt nach einem weltweit pat., wertschonenden maschinellen Verfahren und ohne chemische Zutaten oder Eingriffe. Die Präparate enthalten keine tierischen oder sonstigen Zusätze.

Es ist glutenfrei, fremdeiweißfrei (kein tierisches Eiweiß), enthält kein Milcheiweiß, keinen Milchzucker, keine Rüben- oder Rohzucker-glucose, keine künstlichen Zusätze. Es enthält alle für den Menschen notwendigen Aminosäuren, Vitamine und Mineralstoffe in einem. Es werden somit keine weiteren Einnahmen von Vitaminen, Mineralstoffen und Aminosäuren notwendig sein.

Bei einer kurmäßigen Anwendung sollte natürliches Vitamin C und Calcium - in Obstform und/oder Naturjoghurt - zugeführt werden, da der Körper bei dieser Anwendung beide Stoffe in erhöhter Form benötigt.

Kienlein

***Es ist unbedingt darauf zu achten, daß ausreichend (mind. 2,5 Liter) Wasser oder kalorienfreie Flüssigkeiten pro Tag zu sich genommen wird, denn der Wasserhaushalt muß zum Transport gelöster, schädlicher Stoffe stimmen !  
.....es ist sonst mit Vergiftungserscheinungen (Nieren) zu rechnen !***

**Folgende Veränderungen des Körpers, können bedingt durch die Einnahme vorkommen:**

->Um einen gesicherten Nachweis zum Erfolg zu erhalten, sollte vor der Ersteinnahme eine Blut- und Urinuntersuchung erfolgen. Ziel ist es, Ihnen eine Sicherheit zu geben, einen Erfolg in der Reinigung des Blutes und der Leber zu erleben. Die Blutreinigung kann bereits bei 80% nach dem ersten Monat nachgewiesen werden oder spätestens, je nach Konstitution des Körpers bei 20% nach drei Monaten.

->Bei Synovia handelt es sich um ein Naturprodukt und nicht um Chemie. Dementsprechend lange kann es dauern bis ein Erfolg eintritt. Die Chemie wirkt sicherlich schneller, löst aber das Problem nicht. Nach einem Zeitverlauf von ca. vier Monaten wird eine positive Wirkung eingetreten sein. Nach ca. drei Monaten sollte erneut eine Blut- und Urinuntersuchung beim Hausarzt durchgeführt werden.

->Nach ca 2 Tagen ist es möglich, daß ein erhöhtes Urinieren auftreten kann. Dieser Vorgang wird durch die hohe Flüssigkeitszufuhr und je Entgiftung des Körpers durch Synovia gefördert. Dieses erhöhte Urinieren, nachts und am Tage kann bis zu 7 Tage dauern.

->Generell kann, bei der stetigen Einnahme von Synovia eine laufende Entgiftung des Körpers beobachtet werden. Dieses bewirkt einen strengen Geruch aller Körperausscheidungen (Verdauungsausscheidungen).

->Da es sich hier um reine Naturprodukte handelt kann es möglich sein, daß die Beschwerden nach einer Verbesserung kurzfristig erneut auftreten. Der Körper reagiert auf diese Hilfe und es kann sein, daß ein Erscheinungsbild einer Verschlechterung auftritt. Dieses wird schnell vorbei sein ...

→alle Naturmediziner weisen auf das Phänomen hin, daß es sich bei dieser Art Beschwerden um keine Beschwerden des Körpers mehr, sondern um sogenannte **Veränderungswehen des Körpers** handelt.

->Durch Synovia wird die Immunstärke des Körpers erhöht. Auch hier müssen wir auf eine evtl. längere Wirk- und Erfolgszeit hinweisen, da der Körper die Wirkstoffe erst erkennen und umsetzen muß.

**Erfahrungsberichte von Anwendern**

**Kundin aus USA, 1995 (Schauspielerin)**

Ich möchte Sie wissen lassen, welche Erfahrungen ich mit dem Produkt gemacht habe, das mir so sehr geholfen hat. Ich habe davon gehört, daß es Energie spendet und das war genau was ich brauchte, denn ich habe sieben Kinder. Mit Beginn der Einnahme, habe ich zweifelsohne mein Energiepotential erhöht. Ich fühle mich wesentlich besser. Brauche nicht mehr so viel Schlaf. Daraufhin habe ich es meiner Mutter empfohlen, die schwerwiegende Gesundheitsprobleme hatte, z.B. mit der Blutzirkulation, Durchblutung ihrer Beine, mit offenen Beinen. Es war so ernst, daß die Durchblutung fast völlig unterbrochen war. Die Beine waren schon dunkel verfärbt. Sie hatte Schmerzen und konnte nur noch unter großen Schwierigkeiten gehen. Ich habe ihr das Produkt gekauft, sie hat es regelmäßig eingenommen und spürte wie sie mehr Energie bekam. Im Verlauf von 4 Monaten sind die Wunden an ihren Beinen verheilt, die Durchblutung funktioniert allmählich wieder, die Beine haben schon eine rötliche Farbe bekommen. Sie kann bereits wieder ohne größere Probleme gehen und spürt kontinuierliche Besserung. Ich habe den Eindruck, daß dieses Produkt Menschen mit

Durchblutungsstörungen eine große Hilfe ist. Seit ich das Produkt einnehme bin ich ausdauernder und habe nicht mehr dieses Nachmittagstief wenn ich viel arbeite. Ich fühle mich wach, energiegeladen – aber nicht aufgedreht. Seit mehr als 10 Jahren habe ich überall offene Wunden an meinen Beinen. (Der Ursprung dieser Wunden liegt in Umweltgiften und Stoffen aus Silikonimplantaten, die in den 80er Jahren in meinem Körper geplatzt sind). Mein Arzt, der alles in seiner Macht stehende versucht hat, hat die Wunden vereist, Bioxin aufgetragen, - ich habe vieles und teures benutzt. Alles machbare wurde versucht. Vor drei Wochen noch hatte ich 55 münzgroße Wunden an den Beinen, Oberarmen und am Rücken. Ich habe darüber gelesen, daß das Produkt Giftstoffe aus dem Körper schwemmen würde, aber ich hätte niemals gedacht, daß bereits nach 14 Tagen der Heilungsprozeß einsetzen würde, nach 3 Wochen hatte ich keine einzige offene Wunde mehr, geschweige denn seit 3 Wochen sind meine Beine frei von jeglichen Wunden. Zum ersten Mal trage ich keine Stützstrümpfe, um meine Beine zu verstecken – ich schlage einfach die Beine übereinander – es ist einfach unglaublich.

#### **Kundin aus München, 15.1.97 (Rentnerin)**

Vor etwa 8 Wochen habe ich das erste Mal von Ihrem Produkt gehört und es mir in einer Münchener Apotheke besorgt. Jetzt habe ich drei Dosen verbraucht und bin mit dem Ergebnis sehr zufrieden. Ich sagte das auch meinem Hausarzt, der mich darauf hingewiesen hatte. Mir fällt, um einige Verbesserungen zu nennen, z.B. das Aufstehen und Hinsetzen in zunehmenden Maße leichter, sehr angenehm beim Verlassen des Autos. Von Sessel und Sofa komme ich bedeutend besser und rascher hoch. Manchmal kann ich die wenigen Stufen zu unserer Wohnung sogar mit beiden Beinen schmerzlos ersteigen, weil Knie- und Hüftgelenke sich einfach verbessert haben. Ich atme auch leichter bei Spaziergängen.

Für das Erreichte bin ich sehr dankbar, ich bin jetzt 75 Jahre alt, warum machen Sie nicht mehr Werbung für Ihr Produkt? Meiner Schwester in Garmisch habe ich es empfohlen, sie empfindet es ebenfalls als hilfreich. Heute, nach einer Einnahmezeit von nur 7 Monaten ist die Patientin vollständig schmerzfrei, hat keine Probleme mehr mit den Gelenken – alte Entzündungen wurden beseitigt, die Synovialschicht der Gelenke hat sich erneuert.

#### **Kundin aus Iffeldorf, 3.3.97 (med. Fußpflegerin)**

Vor etwa 7 Monaten habe ich durch meinen Mann von diesen Produkten erfahren. Mir ging es physisch und psychisch nicht gut. Zusätzlich hatte ich einen kalten Knoten an der Schilddrüse, den ich selbst ertasten konnte. Er hatte die Größe einer Walnuß und störte beim Schlucken. Am 11.7.96 wurde ein Schilddrüsenzintigramm gemacht. Mein Hausarzt verordnete mir im Juli 96 das Produkt Euthyrox 50. Ca. 3 Wochen habe ich 1 Tabl/Tag eingenommen. Es tat mir nicht gut, machte mich nervös, gereizt und schlapp. Nach 3 Wochen setzte ich es ab und informierte den Hausarzt. Er meinte, daß laufend eine Nachkontrolle durchgeführt werden muß und evtl. ein chirurgischer Eingriff erforderlich wird, wenn sich der Knoten vergrößere. Dieses war der Stand im August 1996.

Ab 22.8.96 nahm ich zur Verbesserung des allgemeinen Wohlbefindens 3 Teelöffel SYNOVIA 2000 Granulat jeden Morgen mit Naturquark zu mir. Ich trank täglich 3 Liter Wasser ohne Kohlensäure. Bereits nach 3 Tagen hatte ich einen positiven Erfolg. Ich konnte endlich nachts durchschlafen. Mein Wohlbefinden verbesserte sich zusehends. Früher wurde ich jede Nacht wach, meine Hände fühlten sich dick an und waren zeitweise taub. Dieses hat sich erheblich reduziert und wird immer seltener. Meine Haare wurden fester. Persönlich bin ich der Meinung, daß ich mehr Kraft, Ausdauer und Energie habe.

Am 21.10.96 wurde eine Nachuntersuchung, Ultraschall bei meinem Hausarzt durchgeführt. Vom Hausarzt wurde ich zu einem Spezialisten überwiesen. Dort wurden ein erneutes Schilddrüsenzintigramm, Ultraschall und eine Blutabnahme durchgeführt. Am 31.10.96 kam es zu einer Besprechung beim Spezialisten. Er war verblüfft und meinte, seine Aussage: ich würde ihm als Patientin noch in 10 Jahren im Gedächtnis bleiben und daß man in der Medizin immer noch dazu lernt (neue Entdeckung). Der Spezialist telefonierte mit meinem Hausarzt – der Inhalt dieses Gespräches ist mir leider nicht bekannt.

Am 5.2.97 war ich erneut bei dem Spezialisten zur Blutabnahme, Ultraschall und Szintigramm. Nun kam der Bericht der Ärzte. Dort wurde festgestellt, daß die Knoten nun verschwunden sind.

Ich habe keine Beschwerden mehr, keine Arznei nach dem Absetzen von Euthyrox 50 im Juli 96 mehr eingenommen, und bin der Überzeugung, daß der kalte Knoten durch Synovia verschwunden ist. Ich werde Synovia ein Leben lang einnehmen, diese Produkte tun mir gut, geben mir Kraft, Mut, Ausdauer und Energie. Heute, nach weiteren 5 Monaten, ist die Patientin vollständig schmerzfrei und hat keine Probleme mehr mit der Schilddrüse. Die Schilddrüse arbeitet ohne Probleme. Ihr Wohlbefinden hat sich normalisiert und ihre Abwehrkräfte geben ihr wieder alle Möglichkeiten um Krankheiten abzuwehren und kurzfristig zu beseitigen.

### **Kunde aus München, 5.4.97 (Kaufmann)**

Vor etwa 4 Wochen habe ich das erste Mal von SYNOVIA 2000 Granulat gehört, und das Produkt gekauft. Ich habe jetzt eine Dose verbraucht. Ich hatte ein großes Überbein auf dem rechten Handrücken, welches große Schmerzen verursachte und die Beweglichkeit der Hand einschränkte. Nach der Einnahme des Produktes über einen Zeitraum von 4 Wochen ist das Überbein verschwunden. Meine Hand ist absolut schmerzfrei, jede Bewegung ist möglich. Ich bin über diesen Erfolg sehr froh. Meinen Bekannten und Freunden habe ich Synovia empfohlen, sie werden es an sich testen und ggf. bei Erfolgen Ihnen Mitteilung machen.

### **Kunde aus Iffeldorf, 8.10.97 (Kaufmann)**

Vor etwa 8 Monaten habe ich das erste Mal von (meinem Nachbarn) Synovia gehört. Ich hatte durch meinen früheren Leistungssport, ich war Torwart der ersten Eishockeymannschaft eines Münchener Vereins in der ersten Bundesliga, Gelenkprobleme und Verschleiß in den Gelenken. Ich bin zusätzlich leidenschaftlicher Tennisspieler und konnte nur noch unter Schmerzen in den Hüften und im Schlagarm spielen. Dazu kamen noch große Stuhlgangprobleme (max. 3 mal pro Woche sehr hart), was zu Blutungen und starker Hämorrhoidenbildung führte. Mein Nachbar gab mir eine Verzehreinweisung (wie, wann und wieviel) und sagte mir, daß Verbesserungen nur auftreten werden, wenn ich 3 Liter Wasser am Tag trinke. Der Wasserhaushalt im Körper muß zum Transport gelöster schädlicher Stoffe stimmen, - an diese Vorgaben habe ich mich gehalten.

Nach ca. 2 Monaten hatte ich einen täglichen, normalen Stuhlgang der sich, darüber bin ich mehr als froh, bis zum heutigen Tag nicht mehr verändert hat. Teilweise hab ich sogar am Tag ein zweites Mal einen normalen Stuhlgang. Es kommt nicht mehr zu Blutungen und die Hämorrhoidenprobleme verschwinden mehr und mehr. Alleine hierfür bin ich sehr dankbar. Die Probleme in meinen Gelenken verbesserten sich nach ca. 3 Monaten. Heute kann ich wieder an den Clubmeisterschaften teilnehmen. Ich kann lange Spiele und mehrere hintereinander durchführen. Natürlich bin ich auch nach diesen Spielen erschöpft, erhole mich aber gegenüber früher sehr schnell. Ich habe keine Gelenkschmerzen mehr – auch nicht nach kraftraubenden Spielen. Zusätzlich muß ich noch sagen, daß das Blutbild sich gegenüber früherer Zeit optimiert hat. Meinem Hausarzt habe ich dieses Produkt bereits gezeigt und er versteht die Welt nicht mehr. Welche abfälligen Bemerkungen er über derartige Produkte machte, möchte ich nicht aufzeigen

## **Gebrauchsanweisung - SYNOVIA 2000 Granulat**

### **1. Für Gelenke, Bindegewebe, Haare, Nägel und vieles mehr.**

Entgiftung und Straffung des Bindegewebes und des ganzen Körpers.  
Entschlackung von Magen und Darm durch Reifasernanteil. Unterstützung des Knorpelaufbaus und Optimierung der synovialen Gelenkflüssigkeit.

### **2 Teelöffel Granulat (14 g) SYNOVIA 2000 pro Tag.**

**Einnahmezeitpunkt am besten zwischen 10 Uhr und 12 Uhr um die Flüssigkeitsmenge (den Tag verteilt) trinken zu können.**

**Einnahmemöglichkeiten: Das Granulat in ein Glas mit Fruchtsaft geben und ca. 15 Minuten quellen lassen, oder das Granulat in ein Naturjoghurt einrühren. Nach der Einnahme gleich ca ½ Liter Wasser nachtrinken.**

### **2. Zur Gewichtsreduzierung**

3-4 Teelöffel SYNOVIA 2000 Granulat vor der Hauptmahlzeit wie bei Punkt 1 beschrieben einnehmen und ½ Liter Wasser nachtrinken. Das Präparat quillt im Magen auf und das Hungergefühl verschwindet. Die Tagesmenge der Flüssigkeitsaufnahme sollte dabei aber auf mind. 3 Liter erhöht werden.

Kienlein

### 3. Zur Senkung des Blutdruckes und des Cholesterinspiegels

Um den Blutdruck oder Cholesterinspiegel schnell zu senken sollte eine kurmäßige Anwendung erfolgen. 4-5 Teelöffel SYNOVIA 2000 Granulat pro Tag für ca drei Monate, danach reduzieren auf 2 Teelöffel pro Tag.

Einnahme wie unter Punkt 1 beschrieben. Die Tagesmenge der Flüssigkeitsaufnahme sollte dabei wiederum erhöht werden.

#### Inhaltstoffe: Gramm pro 100 g:

Eiweiß	16,5 g
Rohfett	21,3 g
Kohlehydrate	49,4 g

Ballaststoffe(verwertbare Faser total) 25,3 g

1 BE entsprechen 49,8 g - 100 g enthalten 354 kcal./1478 Kj  
 Inhaltsgewicht pro Dose **250 g**

<u>Vitamine/ Mineralstoffe</u>	<u>pro 100 Gramm</u>	<u>Aminosäuren</u>	<u>Gramm pro 100 Gramm</u>
Vitamin E Komplex	36,50 mg	Lysin	0,77
Vitamin A (Betacarotin)	95,10 µg	Histidin	0,41
Vitamin C	21,90 mg	Arginin	1,25
Vitamin D	<0,63 µg	Asparaginsäure	1,56
Vitamin B1	3,00 mg	Threonin	0,46
Vitamin B2	0,04 mg	Serin	0,92
Vitamin B3 (Niacin)	43,00 mg	Tryptophan	0,36
Vitamin B5 (Pantothensäure)	7,00 mg	Glutaminsäure	1,77
Vitamin B6	0,49 mg	Prolin	0,69
Vitamin B12	0,70 µg	Glycin	0,80
Biotin	5,50 mg	Alanin	1,03
Vitamin K	83,00 mg	Valin	0,97
Folsäure	210,00 µg	Cystin	0,40
Calzium	21,55 mg	Methionin	0,92
Kalium	1.885,50 mg	Isoleucin	0,79
Magnesium	741,50 mg	Leucin	1,51
Phosphor	2.083,00 mg	Tyrosin	0,69
Eisen	10,95 mg	Phenylalanin	0,77
Zink	6,36 mg		
Mangan	28,60 mg		
Kupfer	0,56 mg		
Jod	66,79 mg		
Cholin	226,00 mg		

## ***Sie sind so jung wie Ihre Gelenke Aus der Natur neu entdeckt***

Frau Dr. Karin Oechsner ist Heilpraktikerin für Menschen mit Schwerpunkt Aurikulomedizin und Homöopathie und praktische Tierärztin für Kleintiere

**Frage:** Frau Dr. Oechsner, wie sind Sie auf SYNOVIA 2000 gekommen?

**Fr.Dr.Oechsner:** Ich wollte weg von den tierischen Eiweißprodukten, die üblicherweise bei Gelenks- und Knorpelproblemen eingesetzt werden und suchte nach einem rein pflanzlichen Mittel, das die Voraussetzung erfüllte, um diese Lücke zu füllen.

Dabei kam mir der berühmte Zufall zu Hilfe.

Ein Patient mit chronischen Kniebeschwerden brachte mir eine Probe eines amerikanischen Nahrungsergänzungsmittels und meinte, seit er das Granulat nähme, könnte er selbst auf Hartplätzen wieder Tennis spielen und würde seine Knie nicht spüren. Eine chemische Analyse in einem renommierten Labor erbrachte, daß dieses Granulat völlig naturbelassen ist, pestizid- und rückstandsfrei und, was natürlich für mich das wichtigste war, alle essentiellen Aminosäuren, wertvolle freie Fettsäuren, natürliche Vitamine, Spurenelemente und hochfeine Faserballaststoffe enthält. Diese Zusammensetzung und die hohe biologische Verwertbarkeit als reines unbehandeltes Pflanzenprodukt, erklärte die Wirkung.

Das war die Geburtsstunde von SYNOVIA 2000.

**Frage:** Wie kamen Sie auf diesen Namen?

**Fr. Dr. Oechsner:** Ganz spontan benannte ich das Granulat mit SYNOVIA 2000, weil es mir wie ein pflanzliches Gelenkschmiermittel vorkam und SYNOVIA das lateinische Wort für Gelenkschmiere ist.

**Frage:** Woraus besteht SYNOVIA 2000?

**Fr.Dr.Oechsner:** SYNOVIA 2000 besteht aus den Keimhäutchen ausgewählter Reissorten und wird in einem patentierten, wertschonenden Verfahren gewonnen. Es ist völlig naturbelassen, d.h. es sind keinerlei Zusatzstoffe darin enthalten. Das macht SYNOVIA 2000 so wertvoll.

**Frage:** Wie erklären Sie sich die Wirkung von SYNOVIA 2000?

**Fr.Dr.Oechsner:** SYNOVIA 2000 wirkt auf die Gelenke durch den hohen Anteil von Tocotrienolen, einer Vitamin-E Fraktion, die 60-80 mal wirksamer ist als die herkömmlichen Tocopherole, die gewöhnlich in Vitamin-E Präparaten vorkommen. Die antioxidativen und entzündungshemmenden Fähigkeiten dieser Tocotrienole in Verbindung mit den feinen Faserballaststoffen und den essentiellen Aminosäuren, erklärt auch die positiven „Nebenwirkungen“ von SYNOVIA 2000, die wir immer feststellen konnten. So sank gefährlicher Bluthochdruck bei Einnahme von SYNOVIA 2000 ebenso wie die Blutfette. Darmträgheit und Verdauungsstörungen, wie z.B. chronische Durchfälle, normalisierten sich.

**Frage:** Gibt es noch andere positive „Nebenwirkungen“ von SYNOVIA 2000?

**Fr.Dr.Oechsner:** Ja, die sind eher kosmetischer Natur, aber sehr interessant. Bei den meisten Testpersonen wuchsen die Haare und Fingernägel schneller und waren kräftiger. Personen mit Hautproblemen konnte ebenso geholfen werden. Dies ist mit der natürlichen Wirkung auf das Bindegewebe und den Stoffwechsel zu erklären

## ***Forschungsergebnisse***

Süddeutsche Zeitung, von Michaela Fritsch „Redaktion Hans-Günther Richadi“ von 1996

Es ist bereits seit langem bekannt, daß das Provitamin Beta-Carotin und die Vitamine C und E zellschützend wirken. Neue biochemische Erkenntnisse über die Wirkung insbesondere von Vitamin E und das Erkennen der „freien Radikale“, wie die Wissenschaftler die Schadstoffsubstanzen für Zellen und Gewebe nennen, haben

dazu beigetragen, daß vor allem in der Altersmedizin die ernährungsbedingten Vitaminmangelerscheinungen eine große Rolle spielen.

**Falsche Ernährungsgewohnheiten** sind in der westlichen Welt zu einem hohen Prozentsatz Ursache für den vorzeitigen Tod durch Herz- und Kreislauferkrankungen sowie Krebs und Diabetes. Zahlreiche Forschungsergebnisse bestätigen, daß die Häufigkeit reduziert werden könnte, wenn sich der Lebensstil der Menschen ändern ließe. Besonders wichtig wäre dabei, die **Fettaufnahme um 50% zu reduzieren und mehr Obst und Gemüse und ballaststoffreiche Nahrung zu verzehren**. Die essentiellen Vitamine und Nahrungsmittel spielen dabei eine wichtige Rolle. Es hat sich herausgestellt, daß die von den internationalen Gremien empfohlenen Vitamin-Zufuhrmengen auf einem, veralteten Konzept beruhen und durch neue, höher dosierte Empfehlungen ersetzt werden müssen!!

Bereits 1983 haben Mediziner die **besondere Rolle des Vitamin E im Stoffwechsel und seinen positiven Einfluß bei Herz- und Kreislauferkrankungen hervorgehoben**. Es wird vor allem in den USA und Japan als Zusatz zu Medikamenten gegen Herz- und Kreislauferkrankungen gegeben. Jetzt konnte ein Mediziner bestätigen, daß Vitamin E sowohl zur Verhütung der Volkskrankheit Arteriosklerose geeignet ist als auch zur Therapie. Die Verkalkung von Arterien kann sich durch dieses lebenswichtige Vitamin sogar wieder zurückbilden.

Für diesen wissenschaftlichen Beweis ist der bekannte US-Forscher Professor Antohny Joseph Verlangieri von der Universität von Mississippi in München mit dem „Hermes-Vitamin-Preis“ ausgezeichnet worden. Der Professor für Pharmakologie und Toxikologie hat eine aufsehenseregende, komplizierte, dreijährige Studie durchgeführt. Das Ergebnis bringt die Humanmedizin in der Vorbeugung und Bekämpfung der Arteriosklerose einen entscheidenden Schritt weiter: Verlangieri konnte unter anderem feststellen, daß sich eine Verengung der Halsschlagader wieder zurückbilden kann. In der menschlichen Ernährung sind pflanzliche Öle die Hauptträger sowohl der mehrfach ungesättigten Fettsäuren als auch von Vitamin E. Allerdings reichen die natürlichen vorkommenden Mengen an Vitamin E nicht aus.

Verlangieri vertritt die Auffassung, daß bei der allgemein empfohlenen Nährstoffzufuhr die Bedeutung der Vitamine C und E im Hinblick auf Vorbeugung und Behandlung von altersabhängigen Krankheiten nach wie vor unterschätzt wird. Deshalb schlägt er vor, **täglich mehr vitaminreiches Obst und Gemüse zu essen und zusätzlich Vitamin C und E zu sich zu nehmen**.

„Eine große Anzahl von Untersuchungen am Tier und am Menschen haben gezeigt, daß diese beiden Vitamine in höherer Dosierung zur Prophylaxe und Behandlung zu Beispiel bei Arthritis, Altersdiabetes, Gedächtnisschwund, grauem Star, Bluthochdruck, Erkrankungen des Immunsystems und bei umweltbedingten Krebserkrankungen eingesetzt werden können“, betont US-Forscher Verlangieri.

Der Radikalfänger Vitamin E, der den Körper von gefährlichen „freien Radikalen“, sollte also mehr Beachtung finden – sowohl in der Medizin als auch in der Gesundheitserziehung. Der Alterungsprozeß – nicht nur der Haut! – ist ohne jeden Zweifel die Summe der schädigenden Reaktionen „freier Radikalen“, die ständig in den Zellen und Geweben vor sich gehen.

Die Forschung rechnet damit, daß in einigen Jahren im Zusammenhang mit einer speziellen **hochdosierten Vitamin-E Verbindung „das“ Mittel** gegen Krebs gefunden sein wird. Abgesehen davon sind die spektakulären Untersuchungsergebnisse von Verlangieri gesundheitspolitisch von großer Bedeutung, denn jährlich werden für Therapie von Herz- und Kreislauferkrankungen allein in Westdeutschland rund 90 Milliarden Mark ausgegeben.

## ***Rice bran und Rice bran Öl kann das Herzerkrankungsrisiko senken durch Verringerung der Cholesterinbiosynthese***

*Veröffentlichung Louisiana Agriculture, Vol 37, No2, Spring 1994*

*Übersetzung aus dem Englischen: Birgit Hofmann*

Von Maren Hegsted und C.S.Kousik

Erhöhte Gesamtcholesterin- und LDL-Cholesterinspiegel sind assoziiert mit einem erhöhten Risiko für die Entstehung von Herz-erkrankungen. Durch das wachsende Gesundheitsbewußtsein der amerikanischen Bevölkerung verstärken Wissenschaftler und Firmen ihre Bemühungen, verschiedene Nährstoff-Präparate zu entwickeln und auf ihre Wirksamkeit bei der Cholesterinspiegelsenkung bei Personen mit erhöhtem Herzinfarkt- und Schlaganfallrisiko aufgrund eines hohen Cholesterinspiegels hin zu überprüfen. Neuere Forschungsarbeiten im



"LSU Agriculture Center" und andere haben gezeigt, daß Rice bran den Cholesterinspiegel des Menschen senken kann. Die Forschung in Indien und den USA hat gezeigt, daß Rice bran Öl den Cholesterinspiegel bei Versuchstieren und beim Menschen verringern kann. Tierstudien lassen vermuten, daß die cholesterinreduzierenden Wirkstoffe des Rice bran in den Nontriglycerid-Fetten des Rice bran Öls enthalten sind.

***Ein Frühstück mit entweder Rice bran oder Rice bran Öl verringerte die Aktivität der HMG-CoA Reduktase, des Schlüsselenzyms der Cholesterinbiosynthese.***

Der Nontriglycerid-Anteil des Rice bran Öls ist reichhaltig an Bestandteilen wie Tocotrienolen und Gamma-Oryzanol. Die Synthese dieser Substanzen beginnt in Pflanzen mit genau dem gleichen Schritt wie im menschlichen Körper die Cholesterinsynthese. Demzufolge hat man angenommen, daß diese Substanzen eine regulierende Funktion bei der Cholesterinbiosynthese haben könnten. Im menschlichen Körper wird die Cholesterin-biosynthese normalerweise durch Verringerung der Cholesterinproduktion bei steigendem Cholesterinspiegel durch Nahrungsaufnahme reguliert. Die Pflanzenprodukte im Rice bran Öl könnten auf demselben Weg die Cholesterinsynthese im Körper drosseln, indem sie ein regulierendes Schlüsselenzym der Cholesterinsynthese hemmen. Dieser Vorgang wird als Endprodukthemmung bezeichnet, bei dem eine Ansammlung des Endproduktes eines Enzyms die Aktivität dieses Enzyms reduziert, so daß es weniger von dem Endprodukt herstellt.

**Das die Cholesterinsynthese regulierende Enzym ist Hydroxy-Methyl-Glutaryl-Coenzym A-Reduktase, besser bekannt als HMG-CoA Reduktase.** Die Cholesterin senkende Substanz Lovastatin (Handelsname Mevacor) wirkt durch Verringerung der Aktivität der HMG-CoA Reduktase. Lovastatin ist jedoch teuer und führt bei vielen Patienten zu Nebenwirkungen. **Könnte durch Veränderung in den Ernährungsgewohnheiten eine Senkung der Cholesterin-Biosynthese durch Verringerung der HMG-CoA Reduktase-Aktivität ohne ernste Nebenwirkungen erzielt werden, so wäre das also ein Gewinn.**

In der "School of Human Ecology" in den USA wurden zwei Studien durchgeführt, um die Wirkung des Rice bran und Rice bran Öls auf die HMG-CoA Reduktase-Aktivität zu untersuchen.

**Methoden und Ergebnisse**

**Studie I. Pilot-Studie am Menschen**

Vier Personen nahmen an einer Pilotstudie teil, bei der die post-prandiale Reaktion (Reaktion auf Nahrungsaufnahme) auf eine Mahlzeit, die entweder Rice bran , Rice bran Öl oder Weizenkleie (negative Kontrolle), oder Weizenkleie+Cholesterin (positive Kontrolle) enthielt. Die Mahlzeiten waren bis auf die spezifische diätetische Verordnung identisch. Die Studienteilnehmer fasteten in der dem Versuch vorausgehenden Nacht und kamen zur um 7.30 Uhr erfolgenden Abnahme einer initialen Blutprobe ins "Human Ecology"-Gebäude. Sie bekamen dann ein Frühstück, das eine der vier unterschiedlichen diätetischen Verordnungen enthielt.

Weitere Blutproben wurden um 9.30, 11.30, 13.30 und 15.30 Uhr entnommen. Ein fettarmes Mittagessen wurde unmittelbar nach der Mittags-Blutentnahme serviert. Die Studienteilnehmer kamen in Abständen von zwei Wochen an insgesamt vier Tagen, bis jeder von ihnen alle vier diätetischen Verordnungen in zufälliger Reihenfolge erhalten hatte.

Die Blutproben wurden auf Gesamtcholesterin, HDL-, LDL- und VLDL-Cholesterin, Triglyceride und Apolipoprotein A1 und B untersucht. Die Leukozyten wurden aus dem Gesamtblut isoliert und deren HMG-CoA Reduktase Aktivität bestimmt.

Die HMG-CoA Reduktase Aktivität stieg nach der Frühstücks-Kontrollmahlzeit, die Weizenkleie enthielt. Das ist die erwartete morgendliche Reaktion der HMG-CoA Reduktase Aktivität auf eine Frühstücksmahlzeit. Rice bran, Rice bran Öl und Weizenkleie +Cholesterin enthaltende Mahlzeiten führten jedoch innerhalb von zwei Stunden nach der Frühstückseinnahme zu einer Verringerung der HMG-CoA Reduktase Aktivität. Dieser Unterschied zur Kontrollgruppe nahm kontinuierlich ab, bis um 14.00 Uhr in der Reaktion auf die vier verschiedenen Diäten keine Differenz mehr bestand.

Es ergaben sich keine Unterschiede in der Reaktion des Gesamt- LDL-, HDL-, oder VLDL-Cholesterins auf die verschiedenen Mahlzeiten. Es zeigten sich keine Wirkungen der Behandlung auf Apolipoprotein A1 oder B. Wie erwartet stiegen die Plasmatriglyceride nach der Mahlzeit an. Es gab keine signifikanten Unterschiede in den Triglycerid-Reaktionen bei den einzelnen Diäten.

### Studie II Tierversuch an Ratten

Sechzig erwachsene, männliche Ratten wurden zufällig den vier verschiedenen Diäten zugeordnet. Den Ratten wurden zwei Wochen lang eine der folgenden cholesterinhaltigen Diäten gefüttert:

Kontrolldiät: 38% Rice bran; 8% chemisch raffiniertes Rice bran Öl; 8% physikalisch raffiniertes Rice bran Öl.

Am Ende der zweiwöchigen Fütterungsperiode fasteten die Ratten über Nacht und ein Drittel jeder Diätgruppe (5 Ratten pro Gruppe) wurde anschließend geopfert (Zeitpunkt 0).

Die übriggebliebenen Ratten wurden weitere drei Stunden lang gefüttert, das Futter wurde entfernt und das zweite Drittel wurde geopfert (Zeitpunkt 3 Std).

Das letzte Drittel der Ratten wurde drei Stunden später geopfert (Zeitpunkt 6 Std).

Das Gesamtcholesterin und die Triglyceride wurden aus Blutproben bestimmt. Leberproben wurden auf HMG-CoA Reduktase Aktivität hin überprüft.

Insgesamt verringerte die Diät mit Rice bran und die mit physikalisch raffiniertem Rice bran Öl die HMG-CoA Reduktase Aktivität im Vergleich zur Kontrolldiät.

Rice bran reduzierte verglichen mit der Kontrolldiät signifikant das Gesamtcholesterin und zeigte eine Tendenz zur Reduzierung der Triglyceride.

Keines der Rice bran Öle beeinflusste den Cholesterin- oder den Triglyceridspiegel.

### **Diskussion**

Die Studie am Menschen bestätigt, daß Rice bran und Rice bran Öl den Effekt des Nahrungscholesterins bei der Reduzierung der Aktivität des regulatorischen Schlüsselenzyms der Cholesterin- Biosynthese nachahmen kann.

Die Verringerung der HMG-CoA Reduktase Aktivität hielt etwa vier Stunden an, was die Schlußfolgerung zuläßt, daß der Zusatz von Rice bran oder Öl täglich zu jeder Mahlzeit anstelle einer einzelnen Gabe erfolgen sollte. In einer vorangegangenen Studie am Menschen, bei der Rice bran im Frühstück, Mittag- und Abendessen

enthalten war, ergab sich insgesamt eine Verringerung des Cholesterins um 7%. Ratten, denen Rice bran Diät gefüttert worden war, hatten durchgängig niedrigere Plasmacholesterinspiegel als die Ratten, die Kontrollfutter erhalten hatten - und hatten auch tendenziell niedrigere Triglyceridspiegel.

Insgesamt zeigte keines der Rice bran Öle einen Effekt auf das Plasmacholesterin oder die Triglyceride.

**Alle drei Rice bran Produkte hatten die Tendenz zu einer niedrigeren HMG-CoA Reduktase Aktivität** während des Fastens, jedoch **nur Rice bran und physikalisch raffiniertes Rice bran Öl hatten einen signifikanten Effekt auf die Verringerung der Gesamt-HMG-CoA Reduktase Aktivität.**

**Basierend auf den Lipidwerten der Fastenperiode scheint das Rice bran selbst wirksamer bei der Verringerung des Cholesterinspiegels zu sein als Rice bran Öle.**

Jedoch haben vorangehende Arbeiten mit Ratten als Tiermodell für den Cholesterinstoffwechsel keinen eindeutigen Effekt des Rice bran zur Reduzierung des Cholesterins ergeben. Die Cholesterin senkende Aktivität des Rice bran wird durch die reduzierte HMG-CoA Reduktase Aktivität nach Rice bran Diät bekräftigt. Physikalisch raffiniertes Rice bran Öl hat allerdings ebenso die HMG-CoA Reduktase Aktivität erniedrigt, zeigte aber keinen entsprechenden Abfall der Gesamtcholesterinspiegel bei der Ratte. Dies legt nahe, daß weitere Bestandteile in dem Rice bran neben den Lipidanteilen enthalten sein könnten, die die Cholesterinspiegel beeinflussen.

Das physikalisch raffinierte Rice bran Öl hatte eine stärkere Wirkung auf HMG-CoA Reduktase Aktivität als chemisch raffiniertes, was die These bestätigt, daß die Nonglycerid-Komponenten im Öl verantwortlich für die Reduzierung der Enzymaktivität sein könnten.

Bei der chemischen oder kaustischen Raffinierung von Öl wird also ein Großteil der Nontriglycerid-Fraktion entfernt, also der Teil der als der entscheidende Wirkstoff des Rice bran Öls betrachtet wird. Das Rice bran Öl, das in den Human-Studien verwendet wurde war physikalisch raffiniertes Öl das die maximale Cholesterin senkende Kapazität enthalten mußte.

Zusammenfassend legen die beiden Studien nahe, daß das Rice bran und physikalisch raffiniertes Rice bran Öl Wirkstoffe enthalten, die die HMG-CoA Reduktase Aktivität in vivo sowohl bei Menschen als auch bei Ratten hemmen und dabei die Cholesterinbiosynthese drosseln. Weitere Forschungen sind nötig, um die Langzeiteffekte der Rice bran- oder Rice bran Öl-Gabe bei Personen mit erhöhtem Cholesterinspiegel zu untersuchen.